

## Programm

### Ambient Assisted Living 2. Deutscher AAL-Kongress mit Ausstellung

Technologien – Anwendungen

27. - 28. Januar 2009 | Berlin

[www.aal-kongress.de](http://www.aal-kongress.de)



## 2. Deutscher AAL-Kongress

### Vorwort

Nach dem erfolgreichen Auftaktkongress 2008 richten das BMBF und der VDE am 27. und 28. Januar 2009 den 2. Deutschen AAL-Kongress in Berlin aus. Dabei stehen realistische Anwendungsfälle – Use Cases – im Vordergrund, um die Entstehung bedarfsgerechter und marktorientierter Produkte zu fördern. Anhand von Szenarien werden Einsatzmöglichkeiten von AAL-Technologien dargestellt; die Themenblöcke haben dabei Workshopcharakter und die Diskussion mit den Teilnehmern ist ausdrücklich gewünscht. Auch dieses Mal führt der Kongress Entwickler, Hersteller, Dienstleister, Betreiber und Anwender zu einem intensiven Meinungs-, Informations- und Wissensaustausch in Workshops und Präsentationen zusammen.

Nach dem einführenden Plenum werden in vier parallelen Sessions neben den „Use Cases“ Schwerpunktthemen mit über 150 Beiträgen aus den AAL-Anwendungsfeldern diskutiert. Das BMBF präsentiert aktuelle Projekte aus dem 1. Call des AAL Joint Programme sowie geförderte Projekte aus der Dienstleistungsforschung. Der erste Tag schließt mit einer Podiumsdiskussion „AAL – zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ und dem anschließenden „Get together“. Am zweiten Kongresstag gibt es ein Plenum mit der Bekanntgabe der ausgewählten Projekte aus der Bekanntmachung „Altersgerechte Assistenzsysteme für ein gesundes und unabhängiges Leben“, sowie Ergebnissen aus der Arbeit der BMBF/VDE-Innovationspartnerschaft AAL. Danach folgen erneut vier parallele Session und eine moderierte Posterpräsentation. Der Kongress schließt mit einem Ausblick auf das europäische AAL Joint Programme und mit einer Zusammenfassung der Kongressergebnisse.

Bei der Auswahl der Vorträge wurde durchgängig auf einen spannenden Themenmix und hochkarätige Referenten Wert gelegt.

*Armin Hartmann*

Vorsitzender des Programmausschusses

## **Tagungsleitung**

*Thomas Baehren* | Robert Bosch GmbH, Stuttgart  
*Dieter Czogalla* | Sozialwerk St.Georg e.V., Gelsenkirchen  
*Carmen Gehring* | Bundesministerium für Bildung und  
Forschung, Bonn  
*Helmut Klausling* | VDE e.V., Frankfurt/Main

## **Wissenschaftliche Tagungsleitung**

*Wolfgang Wahlster* | DFKI GmbH, Saarbrücken/Kaisers-  
lautern/Berlin

## **Programmkomitee**

*Armin Hartmann* | HARTMANN REAL ESTATE, Bochum  
(Leitung)  
*Reiner Wichert* | FhG-IGD, Darmstadt (stellv.)  
*Udo Gaden* | ambient assisted living GmbH, Hamburg  
(stellv.)  
*Sahin Albayrak* | Technische Universität Berlin  
*Oliver Amft* | ETH Zürich, Schweiz  
*Bert Arrrich* | ETH Zürich, Schweiz  
*Michael E. Auer* | Fachhochschule Technikum Kärnten,  
Austria  
*Thomas Bock* | Technische Universität München  
*Eckhard Bollow* | Universität Lüneburg  
*Jürgen Brehm* | Universität Hannover  
*Matthias Brucke* | OFFIS e.V., Oldenburg  
*Clemens H. Cap* | Universität Rostock  
*Wolfgang Deiters* | FhG-ISST, Dortmund  
*Petra Friedrich* | Technische Universität München  
*Wolfgang Friesdorf* | Technische Universität Berlin  
*Rainer Günzler* | HSG-IMIT, Villingen-Schwenningen  
*Sabine Häring* | Miele & Cie. KG, Gütersloh  
*Reinhold Haux* | Universität Braunschweig  
*Andreas Hein* | Universität Oldenburg  
*Karl-Werner Jäger* | Georg-Simon-Ohm Hochschule  
Nürnberg  
*Wolfgang Karl* | Universität Karlsruhe (TH)  
*Thomas Kirste* | Universität Rostock

*Harald Korb* | Vitaphone GmbH, Mannheim  
*Gerd Lanfermann* | Philips Research Europe, Aachen  
*Wolfgang Langguth* | HTW des Saarlandes, Saarbrücken  
*Paul Lukowicz* | Universität Passau  
*Sibylle Meyer* | SIBIS Institut für Sozialforschung und  
Projektberatung GmbH, Berlin  
*Wolfgang Meyer* | Sozialwerk St. Georg e. V., Gelsenkirchen  
*Heidrun Mollenkopf* | BAGSO/Demenz Support gGmbH,  
Stuttgart  
*Lothar Mühlbach* | Heinrich-Hertz-Institut, Berlin  
*Christian Müller-Schloer* | Universität Hannover  
*Wolfgang Niederlag* | Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt  
*Herbert Plischke* | Ludwig-Maximilian-Universität München  
*Andreas Reidl* | Agentur für Generationenmarketing,  
Nürnberg  
*Burghardt Schallenberg* | Siemens AG, München  
*Klaus Scherer* | FhG-inHaus-Zentrum, Duisburg  
*Robert Setz* | Dr. Hein GmbH, Nürnberg  
*Gudrun Stockmanns* | FhG-IMS, Duisburg  
*Djamshid Tavangarian* | Universität Rostock  
*Claus Wedemeier* | GdW, Berlin  
*Ralph Welge* | Universität Lüneburg  
*Volker Wittpahl* | Ingenieurs- und Innovationsbüro,  
Oldenburg  
*Bernhard Wolf* | Technische Universität München  
*Anton Zahneisen* | Sophia Consulting GmbH, Bamberg

## **Organisationskomitee**

*Birgid Eberhardt* | VDE e.V., Frankfurt/Main  
*Rupert Rompel* | VDE e.V., Frankfurt/Main  
*Christine Weiß* | VDI/VDE Innovation + Technik GmbH,  
Berlin

Raum C1

09:30- 10:00 **Eröffnung**

*Hans Heinz Zimmer, Vorstandsvorsitzender des VDE e.V., Frankfurt am Main;  
Thomas Rachel (MdB), Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Berlin*

10:00 - 10:30 **Assistenzsysteme im Dienste des älteren Menschen**

*Wolfgang Wahlster, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, Saarbrücken/Kaiserslautern/Berlin*

10:30 - 11:00 **GdW-Wohntrends 2020 und aktuelle Entwicklungen im vernetzten Wohnen**

*Lutz Freitag, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Berlin*

11:00 - 11:30 **Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

Raum B05/06

**Sitzung 1 [Use Case 1] Gut versorgt in der eigenen (Miet-) Wohnung**

*Sitzungsleitung: Wolfgang Deiters, FhG-ISST, Dortmund*

11:30 - 11:45 **Der Nutzer im Zentrum: Anforderungen, Wünsche, Erfahrungen jüngerer Senioren**

*Sibylle Meyer, SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektberatung GmbH, Berlin*

11:45 - 12:00 **Anforderungen an vernetzte Systemlösungen aus Sicht der Wohnungswirtschaft**

*Armin Hartmann, Hartmann Real Estate, Bochum*

12:00 - 12:15 **WohnFortschritt - Quartiersentwicklung mit smarterer Technik und sozialen Dienstleistungen**

*Bernd Wortmeyer, DOGEWO21 Dortmunder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH, Dortmund*

12:15 - 12:30 **Use Cases und die Rolle der Mikro-systemtechnik im Projekt StaDiWaMi**

*Petra Fahl, Spar- und Bauverein eG, Hannover; Lothar Schöpe, Fraunhofer Institut für Software- und Systemtechnik, Dortmund*

12:30 - 13:00 **Diskussion**

13:00 - 14:00 **Mittagspause im Ausstellungsbereich**

Raum C1

**Sitzung 4 Anforderungen und Bedarf aus Nutzersicht**

*Sitzungsleitung: Sabine Häring, Miele & Cie. KG, Gütersloh*

11:30 - 11:45 **Anforderungen an AAL-Konzepte für gemeinschaftliche Wohnformen in der dritten und vierten Lebensphase (wurde zurück gezogen)**

*Helga Jonuschat, IZT - Institute for Future Studies and Technology Assessment, Berlin*

11:45 - 12:00 **Barrierefreie AAL Services-Nutzer mit besonderen Anforderungen**

*Klaus-Peter Wegge, Siemens AG, Paderborn*

12:00 - 12:15 **Das erste und das letzte Wort haben die Anwender und Anwenderinnen – Beispiele für partizipatives Design bei AAL Produktentwicklungen**

*Wolfgang Zagler, TU Wien, Österreich;  
Paul Panek, Ceit Raltec – Forschungsinstitut Rehabilitation und Assisted Living Technologien, Schwechat, Österreich*

12:15 - 12:30 **Senior User Integration: Ein ganzheitliches Konzept zur Kooperation von Herstellern und älteren Nutzern während der Produktentwicklung**

*Sebastian Glende, Beatrice Podtschaske, Wolfgang Friesdorf, Technische Universität Berlin*

12:30 - 12:45 **Eine Lösung für Alle? Bedarfsorientierte Gestaltung von AAL-Komponenten am Beispiel eines Anwendungsfalls zur Gedächtnisunterstützung**

*Felicitas Lull, Sonja Müller, empirica GmbH, Bonn*

12:45 - 13:00 **Diskussion**

13:00 - 14:00 **Mittagspause im Ausstellungsbereich**

## **Raum B09**

---

### **Sitzung 7 Gesundheitsmonitoring**

*Sitzungsleitung: Bernhard Wolf, TU München*

11:30 - 11:45 **Telematische medizinische Systeme für die individualisierte und personalisierte Assistenz**

*Bernhard Wolf, Johannes Clauss, Petra Friedrich, Hans-Georg Gruber, Alexander Scholz, TU München*

11:45 - 12:00 **Tele-Monitoring@Home-Optionen und Realitäten eines „dritten“ Gesundheitsstandortes**

*Rolf Heinze, Ruhr-Universität Bochum*

12:00 - 12:15 **myVitali – modulares Assistenzsystem zur Gesundheitsprävention und Rundumversorgung**

*Tom Ulmer, Massive Art GmbH, Bregenz, Österreich*

12:15 - 12:30 **Langzeit-Monitoring zur Unterstützung eines langen Lebens in der eigenen Wohnung.**

*Andreas Heinig, FhG-IPMS, Dresden*

12:30 - 12:45 **Gesundheitliche und ökonomische Effekte der künftigen Nutzung von AAL-Technologien: Telemonitoring herzensuffizienter Patienten**

*Holger Gothe, A. Daroszewska, A. Freytag, IGES Institut GmbH, Berlin*

12:45 - 13:00 **Diskussion**

13:00 - 14:00 **Mittagspause im Ausstellungsbereich**

## **Raum B07/08**

---

### **Sitzung 10 AAL-Joint Programme: Erfolgreiche Projektideen aus dem 1. Call for Proposals**

*Sitzungsleitung: Hartmut Strese, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin*

11:30 - 12:45 Der erste Call for Proposals für das Europäische Ambient Assisting Living Joint Programme wurde am 21. August 2008 geschlossen. 117 transnationale Projekte mit wenigstens 3 Partnern aus den beteiligten AAL-Partnerstaaten wurden eingereicht. In dieser Sitzung werden einige der von der Generalversammlung der AAL-Association ausgewählten Projekte dieser ersten Bewerbungsrunde von den einreichenden Partnern vorgestellt.

12:45 - 13:00 **Diskussion**

13:00 - 14:00 **Mittagspause im Ausstellungsbereich**

**Sitzung 2 [Use Case 2] Gut behütet in der eigenen (Miet-) Wohnung**

*Sitzungsleitung: Anton Zahneisen, SOPHIA Consulting GmbH, Bamberg*

- 14:00 - 14:15 **Der Niedersächsische Forschungsverbund „Gestaltung altersgerechter Lebenswelten“: Informations- und Kommunikationstechnik zur Gewinnung und Aufrechterhaltung von Lebensqualität, Gesundheit und Selbstbestimmung in der zweiten Lebenshälfte**  
*Marco Eichelberg, OFFIS - Institut für Informatik, Oldenburg; Jens-E. Appell, Susanne Boll, Uwe Fachinger, Reinhold Haux, Andreas Hein, Rainer Huber, Harald Künemund, Michael Marscholke, Wolfgang Nebel, Franz J. Neyer, Hartmut Remmers, Meinhard Schilling, Gisela C. Schulze, Elisabeth Steinhagen-Thiessen, Uwe Tegtbur, Simon Winkelbach, Lars Wolf, Niedersächsischer Forschungsverbund Gestaltung altersgerechter Lebenswelten, Oldenburg*
- 14:15 - 14:30 **Der Nutzer im Zentrum: Anforderungen, Wünsche, Erfahrungen**  
*Sibylle Meyer, SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektberatung GmbH, Berlin*
- 14:30 - 14:45 **Nutzerantizipation und wirtschaftliche Realität im Bereich "betreutes Wohnen Zuhause"**  
*Gerhard Nunner, SOPHIA Consulting GmbH, Bamberg*
- 14:45 - 15:00 **SOPHIA – Best Practice**  
*Anton Zahneisen, SOPHIA Consulting GmbH, Bamberg*
- 15:00 - 15:15 **WEITBLICK – Infrastruktur für eine bedarfsgerechte Dienstleistungsvermittlung**  
*Carsten Stiller, Fred Roß, Jochen Seitz, Hans-Peter Schade, Eckhardt Schön,*

*Karsten Renhak, Christoph Ament, TU Ilmenau; Holger Hildebrandt, Falcom Wireless Communications GmbH, Langewiesen; Oswald Mark, KDS Services GmbH & Co. KG, Erfurt*

15:15 - 15:30 **Diskussion**

15:30 - 16:00 **Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

**Raum C1**

**Sitzung 5 Technische Assistenzsysteme**

*Sitzungsleitung: Eckhard C. Bollow, Universität Lüneburg*

- 14:00 - 14:15 **Wohlbefinden durch ausreichende Lüftung**  
*Thomas Heine, Wolfram Simmendinger, Udo Weimar, Universität Tübingen; Roland Pohle, Maximilian Fleischer, Siemens AG, München*
- 14:15 - 14:30 **Entwicklung eines teil-autonomen Scooters zur Unterstützung der Mobilität leistungsgewandelter Personen**  
*Daniel Eck, Klaus Schilling, Universität Würzburg*
- 14:30 - 14:45 **Welche Sicherheitsassistenz brauchen Rollstuhlfahrer?**  
*Hui Shi, Bernd Krieg-Brückner, Carsten Fischer, Thomas Röfer, Jian Ciu, Kerstin Schill, DFKI Bremen*
- 14:45 - 15:00 **Technik für Senioren in spe im Bremen Ambient Assisted Living Lab**  
*Bernd Krieg-Brückner, Bernd Gersdorf, Mathias Döhle, Kerstin Schill, DFKI Bremen*
- 15:00 - 15:15 **REFLECT-basierte Haushaltshilfe**  
*Gerd Kock, Nikola Serbedzija, FhG-FIRST, Berlin*
- 15:15 - 15:30 **Diskussion**
- 15:30 - 16:00 **Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

**Sitzung 8 Unterstützung bei Notfallsituationen**

Sitzungsleitung: Johannes Dehm, DGBMT im VDE e.V., Frankfurt

- 14:00 - 14:15 **Modelle und Reasoning – Ansätze für die ambiente Notfallerkennung im eigenen Heim**  
*Thomas Kleinberger, Martin Becker, Holger Storf, FhG-IESE, Kaiserslautern; Stephan Prückner, Westpfalz-Klinikum GmbH, Kaiserslautern; Dagmar Beyer, Michael Pirkner, Siemens AG, München*
- 14:15 - 14:30 **Potential des integrierten Bettenausstiegsalarm-Systems „Bucinator“ zur Sturzreduktion**  
*Johannes Hilbe, Eva Schulc, Barbara Linder, Christa Them, UMIT, Hall in Tirol, Österreich*
- 14:30 - 14:45 **Entwicklung intelligenter Textilien für die Überwachung des Ernährungs- und Wasserhaushalts**  
*Lisa Beckmann, Saim Kim, Nadine Jungebecker, Steffen Leonhardt, RWTH Aachen; Günther Ingerl, Suprima GmbH, Bad Berneck i. Fichtelgebirge*
- 14:45 - 15:00 **StairMaster: Ein neues Gerät zur online-Erkennung von Stürzen**  
*Marian Lüder, Ralf Salomon, Universität Rostock; Gerald Bieber, FhG-IGD, Rostock*
- 15:00 - 15:15 **Die Armbanduhr als Interface für ein Notrufsystem**  
*Helma Toepper, Slash/Work, Frankfurt am Main*
- 15:15 - 15:30 **Diskussion**
- 15:30 - 16:00 **Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

**Sitzung 11 Projektpräsentationen zur Bekanntmachung „Technologien und Dienstleistungen im demografischen Wandel“**

Sitzungsleitung: Daniel Bieber, Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V., Saarbrücken

- 14:00 - 14:15 **Metavorhaben „Technologien und Dienstleistungen im demografischen Wandel“**  
*Daniel Bieber, Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V. Saarbrücken*
- 14:15 - 14:30 **Verbundvorhaben Entwicklung von Geschäftsmodellen zur Unterstützung eines selbstbestimmten Lebens in einer alternden Gesellschaft „E-health@home“**  
*Joachim Liesenfeld, Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung (RISP) e.V., Duisburg*
- 14:30 - 14:45 **Standards für wohnungsbegleitende Dienstleistungen im Kontext des demografischen Wandels und der Potenziale der Mikrosystemtechnik**  
*Siglinde Kaiser, Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin*
- 14:45 - 15:00 **Förderung des Wissenstransfers für eine aktive Mitgestaltung des Pflegesektors durch Mikrosystemtechnik**  
*Diego Compagna, Universität Duisburg-Essen*
- 15:00 - 15:30 **Diskussion**
- 15:30 - 16:00 **Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

**Sitzung 3 [Use Case 3] „Wohnen wie zu Hause“ – Ambulante Demenzbetreuung in technikunterstützter Wohnungswirtschaft**

*Sitzungsleitung: Wolfgang Meyer, Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen*

- 16:00 - 16:15 **Das Wohn- und Betreuungskonzept technikunterstützter Wohngemeinschaften der ALPHA gGmbH des Sozialwerks St. Georg e.V.**  
*Heike Perszewski, ALPHA gGmbH, Duisburg*
- 16:15 - 16:30 **Eine Low-cost Infrastruktur zur Erfassung und Analyse von Bewohnerverhaltensdaten in betreuten Wohngemeinschaften**  
*Edwin Naroska, Gudrun Stockmanns, Todor Dimitrov, Thomas Hensel, FhG-IMS, Duisburg; Heike Perszewski, ALPHA gGmbH, Duisburg*
- 16:30 - 16:45 **Fallstudie: Verhaltensanalyse einer an Demenz erkrankten Seniorin**  
*Edwin Naroska, Gudrun Stockmanns, Todor Dimitrov, Haverkamp, Michael Kurzschenkel, FhG-IMS, Duisburg; Heike Perszewski, ALPHA gGmbH, Duisburg*
- 16:45 - 17:00 **Technik und Demenz – ein Widerspruch?**  
*Heike von Lützu-Hohlbein, Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V., Berlin*
- 17:00 - 17:15 **Daheim statt Heim**  
*Juliane Salehin, Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen*
- 17:15 - 17:30 **Diskussion**

**Sitzung 6 Aktivitätserkennung**

*Sitzungsleitung: Andreas Hein, Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg*

- 16:00 - 16:15 **Regelung der Innenraumbeleuchtung mit Hilfe von ambienten Benutzermonitoring-systemen**  
*Guido Kempter, Walter Ritter, Edith Maier, FH Vorarlberg, Dornbirn, Österreich*
- 16:15 - 16:30 **Integration von AAL-relevanter Sensorik in zahntechnische Vorrichtungen**  
*Oliver Scholz, Thomas Velten, FhG-IBMT, St. Ingbert*
- 16:30 - 16:45 **iFlat – eine dienstorientierte Architektur für intelligente Räume**  
*Piotr Wendt, Sven Stegelmeier, Kai von Luck, HAW-Hamburg*
- 16:45 - 17:00 **Bestimmung von Verhaltensmustern basierend auf Nutzung elektrischer Geräte**  
*Olaf Wilken, Nils Huelsman, Andreas Hein, OFFIS e.V., Oldenburg*
- 17:00 - 17:15 **Eine Methodik zur automatischen Generierung von Alarmen für Gesundheitsgefahren aus den Sensorsignalen der Hausautomatisierung**  
*Lothar Litz, Martin Floeck, TU Kaiserslautern*
- 17:15 - 17:30 **Diskussion**

**Sitzung 9 Unterstützung bei chronischen Krankheiten**

*Sitzungsleitung: Günter Braun, HCS Consultants, München; Heinrich Körtke, Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen*

16:00 - 16:15 **Telemonitoring von Gesundheits- und Vitaldaten – Ökonomischer und qualitativer Nutzen bei chronischen Erkrankungen**  
*Günter Braun, HCS Consultants GmbH, Oberhaching; Sandra Nelles, Robert Bosch GmbH, Stuttgart; Peter Rumm, FutureCamp GmbH, München*

16:15 - 16:30 **Telemedizinisch basierte ambulante Rehabilitation nach Koronar-/Klappen-Operationen**  
*Heinrich Koertke, Tanja Feige, Otto Wagner, Reiner Körfer, Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen*

16:30 - 16:45 **Kardiologische Tele-Rehabilitation mit SAPHIRE**  
*Oliver Nee, Torsten Gorath, Andreas Hein, OFFIS e.V., Oldenburg; Detlev Willemsen, Clemens Busch, Schüchtermann-Schillersche Kliniken, Bad Rothenfelde*

16:45 - 17:00 **Akustisches Monitoring für Patienten mit chronischen Atemwegserkrankungen**  
*Volker Gross, Ulrich Koehler, Philipps-Universität Marburg; Ali Keywan Sohrabi, ThoraTech GmbH, Essen*

17:00 - 17:15 **e-Schmerzmonitoring in der ambulanten Patientenversorgung**  
*Johannes Kriegel, Franziska Jehle, Michael Krupp, Alexander Pflaum, FhG-ATL, Nürnberg; Christian Weigand, Dr. Hein GmbH, Nürnberg*

17:15 - 17:30 **Diskussion**

**Sitzung 12 Workshop „Ethische und rechtliche Aspekte von AAL“**

In Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss „Medizintechnik und Gesellschaft“ der DGBMT im VDE e.V.

*Sitzungsleitung: Heidrun Mollenkopf, Universität Heidelberg; Wolfgang Niederlag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt*

16:00 - 16:20 **Ethische Aspekte von AAL – ein Problem-aufriß**  
*Arne Manzeschke, Universität Bayreuth*

16:20 - 16:35 **Ethik und Recht im Rahmen von AAL-Anwendungen unter besonderer Berücksichtigung bei Menschen mit Demenz** (wurde zurück gezogen)  
*Christian Petzold, Gesellschaft für Beratung und Sozialmanagement, Berlin*

16:35 - 16:50 **Ein ganzheitliches Konzept zur Realisierung der informationellen Selbstbestimmung älterer Nutzer**  
*Beatrice Podtschaske, Sebastian Glende, Wolfgang Friesdorf, TU Berlin*

16:50 - 17:05 **Ältere Menschen und AAL-Technologien – neue Ergebnisse zu Bedürfnissen und Akzeptanz**  
*Eva Schulze, SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektberatung GmbH, Berlin*

17:05 - 17:20 **Wie beeinflusst AAL das Verhältnis zwischen Patienten und Hausarzt?**  
*Otto Rienhoff, Universitätsmedizin Göttingen*

17:20 - 17:35 **AAL und datenschutzrechtliche Aspekte – Was muss (sollte) man beachten?**  
*Alexander Dix, Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit, Berlin*

17:35 - 17:45 **Diskussion**

## Raum C1

---

17:45 - 18:45 **Podiumsdiskussion**  
**AAL - zwischen Wunsch und Wirklichkeit**

*Moderation: Peter Springborn, Saarländischer Rundfunk, Saarbrücken*

**Teilnehmer:** **Dieter Czogalla**, Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen

**Wolf-Dieter Lukas**, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Berlin/Bonn

**Sibylle Meyer**, SIBIS GmbH Institut für Sozialforschung und Projektberatung GmbH, Berlin

**Holger Schaffranke**, Henningsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Berlin

**Dominik Graf von Stillfried**, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin

**Wolfgang Wahlster**, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, Saarbrücken/Kaiserslautern/Berlin

18:45 - 20:45 **Get Together im Ausstellungsbereich**

Mittwoch 28. Januar 2009

## Raum C1

---

08:30 - 09:00 **BMBF/VDE-Innovationspartnerschaft AAL**  
Nach dem ersten Treffen im Frühjahr 2008 hat sich ein interdisziplinäres Netzwerk aus technischer, sozialwissenschaftlicher und pflegerischer Forschung gebildet. Produktentwickler, Industrie, Ökonomen, Dienstleister und Anwender sind aufgerufen, die Ergebnisse aus der Forschung in marktfähige Produkte umzusetzen. Ein Bericht zum aktuellen Status dieser erfolgreich begonnenen Initiative.

*Birgid Eberhardt, VDE e.V. Ambient Assisted Living, Frankfurt am Main*

09:00 - 10:00 **Altersgerechte Assistenzsysteme für ein gesundes und unabhängiges Leben – Kurzpräsentation der ausgewählten Projekte**

*Moderation:  
Carmen Gehring, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn;  
Christine Weiß, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin*

10:00 - 10:30 **Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

## Raum B05/06

---

**Sitzung 13 [Use Case 4] Vom Interesse an AAL bis zur Realisierung**

*Sitzungsleitung: Heidrun Mollenkopf, Universität Heidelberg*

10:30 - 10:45 **Ein Ansatz zur Berücksichtigung der Kompetenzen von Senioren in der Entwicklung technischer Systeme**  
*Kristin Paetzold, Andreas Klämpfl, Universität Erlangen-Nürnberg*

10:45 - 11:00 **Individuelle Gestaltung und Anpassung bestehender Wohnkonzepte**  
*Reiner Wichert, Fhg-IGD, Darmstadt;*  
*Martin Becker, FhG-IESE, Kaiserslautern;*  
*Petra Gaugisch, FhG-IAO, Stuttgart;*  
*Thomas Norgall, FhG-IIS, Erlangen*

11:00 - 11:15 **IKT-Dienste für die alternde Gesellschaft im häuslichen Umfeld**  
*Bernhard Noé, Marc Drewniok, Volker Laible,*  
*Kurt Lösch, Klaus Satzke, Jürgen Siemel,*  
*Alcatel-Lucent Deutschland AG, Stuttgart*

11:15 - 11:30 **AAL-Musterwohnung Potsdam**  
*Birgit Wilkes, Technische FH Wildau*

11:30 - 11:45 **AAL – eine kommentierende Betrachtung**  
*Sibylle Meyer, SIBIS Institut für Sozial-*  
*forschung und Projektberatung GmbH,*  
*Berlin*

11:45 - 12:00 **Diskussion**

## Raum C1

### Sitzung 16 Plattformen und Basistechnologien

*Sitzungsleitung: Rainer Günzler, HSG-IMIT, Villingen-*  
*Schwenningen*

10:30 - 10:45 **SOPRANO Ambient Middleware: Eine offene, flexible und marktorientierte semantische Dienstplattform für Ambient Assisted Living**  
*Andreas Schmidt, Peter Wolf, FZI*  
*Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe;*  
*Michael Klein, Dirk Balfanz, CAS Software*  
*AG, Karlsruhe*

10:45 - 11:00 **Ein Framework für Ambient Assisted Living Services**  
*Sahin Albayrak, Marco Blumendorf,*  
*Sebastian Feuerstack, Tobias Küster,*  
*Andreas Rieger, Veit Schwartze,*  
*Carsten Wirth, Paul Zernicke, Technische*  
*Universität Berlin*

11:00 - 11:15 **OSAMI Commons: Eine Softwareplattform für flexible verteilte Dienstesysteme über Geräten und eingebetteten Systemen**  
*Marco Eichelberg, OFFIS e.V., Oldenburg;*  
*Franz-Josef Stewing, MATERNA GmbH*  
*Information & Communications, Dortmund;*  
*Wolfgang Thronicke, Siemens Business*  
*Services, Paderborn; Kai Hackbarth, ProSyst*  
*Software GmbH, Köln; Manuel Seufert,*  
*Corscience GmbH & Co. KG, Erlangen;*  
*Clemens Busch, Schüchtermann-*  
*Schillersche Kliniken, Bad Rothenfelde;*  
*Andreas Hein, Universität Oldenburg;*  
*Heiko Krumm, Universität Dortmund;*  
*Michael Ditze, Universität Paderborn;*  
*Frank Golasowski, Universität Rostock*

11:15 - 11:30 **Stereo Vision mittels eines Bio-inspirierten Stereo Sensors**  
*Ahmed Nabil Belbachir, Stephan Schraml,*  
*M. Krenn, M. Litzenberger, Austrian*  
*Research Centers GmbH - ARC, Wien,*  
*Österreich; Andreas Böttcher, SensoCube,*  
*Burg*

11:30 - 11:45 **Micro Energy Harvesting: Stand der Technik in Industrie und Wissenschaft**  
*Monika Müller, Michael Freunek, Tolgay*  
*Ungan, Leonhard M. Reindl, Universität*  
*Freiburg*

11:45 - 12:00 **Diskussion**

## Raum B09

### Sitzung 19 Portale für Gesundheitsdienstleistungen

*Sitzungsleitung: Wolfgang Deiters, FhG-ISST, Dortmund;*  
*Gudrun Stockmanns, FhG-IMS, Dortmund*

10:30 - 10:45 **PAGE – Eine Plattform zur Integration IT-basierter Gesundheitsdienstleistungen in Gesundheitsnetzwerke**  
*Nils Hellrung, Reinhold Haux, TU Braun-*  
*schweig; Mehmet Gövercin,*  
*Elisabeth Steinhagen-Thiessen, Charité*  
*Universitätsmedizin Berlin; Andreas Hein,*  
*Universität Oldenburg; Ralf Kluthe,*  
*DiscVision GmbH, Paderborn;*  
*Carsten Schultz, TU Berlin; Wilfried Thoben,*  
*OFFIS e.V., Oldenburg*

10:45 - 11:00 **Entscheidungshilfe für Ärzte zum AAL-Einsatz**  
*Murat Gök, Otto Rienhoff, Martin Gerhardy, Universitätsmedizin Göttingen*

11:00 - 11:15 **Projektidee: Health-@-Home - Ein Dienstleistungsportal für die Unterstützung einer Rehabilitation im häuslichen Umfeld nach einem Schlaganfall**  
*Martin Schultz, Charité – Universitätsmedizin Berlin*

11:15 - 11:30 **Potenziale elektronischer Gesundheitsakten in einer AAL-Umgebung**  
*Michael von Rekowski, InterComponentWare AG, Köln*

11:30 - 11:45 **IKT-basierte Lösungen zur Überwachung von chronisch erkrankten älteren Menschen**  
*Filipe Abrantes, Ana Aguiar, Dirk Elias, Fraunhofer Portugal AICOS, Porto, Portugal*

11:45 - 12:00 **Diskussion**

## Raum B07/08

### Sitzung 22 **AAL-Technologien und genderspezifische Aspekte für Planung und Entwicklung**

*Sitzungsleitung: Petra Friedrich, TU München  
Eva Schulze, SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektberatung GmbH, Berlin*

10:30 - 10:45 **Who cares? Some perspectives on women and dementia**  
*Inger Hagen PhD, Manager Forget-me-not AS, Norwegen*

10:45 - 11:00 **Genderspezifische Produktentwicklung für AAL – Notwendigkeit oder Übertreibung?**  
*Birgit Wilkes, Technische FH Wildau*

11:00 - 11:15 **Akzeptanz von AAL-Technologien für Gesundheit und Home Care unter genderspezifischen Aspekten**  
*Eva Schulze, SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektberatung GmbH, Berlin*

11:15 - 11:30 **AAL-Technologien und genderspezifische Aspekte für Planung und Entwicklung**  
*Martina Schraudner, FhG, München; Solveig Wehking, wehking pr, München*

11:30 - 11:45 **Design für die Zukunft – Produkte für eine neue alte Generation**  
*Karin Schmidt-Ruhland, Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle (Saale)*

11:45 - 12:00 **Diskussion**

## Raum B05/06

### Poster Sitzung 1

*Sitzungsleitung: Benno Kotterba, Karlsruhe*

12:00 - 12:05 **P1: Präventive Bestimmung des Herz-Kreislauf-Risikos anhand der photoplethysmographisch gemessenen Pulsweite**  
*Dirk Sommermeyer, Matthias Schwaibold, Bernd Schöller, MCC GmbH & Co. KG, Karlsruhe; Ludger Grote, Jan Hedner, Universität Göteborg, Schweden*

12:05 - 12:10 **P2: Verbesserte Überwachung von Kreislauf und Atemapparat durch Extraktion von Vitalparametern aus Standardsensoren**  
*Robert Feld, Johannes Spallek, Claudius Moor, Corscience GmbH & Co. KG, Erlangen; Armin Bolz, Universität Karlsruhe*

12:10 - 12:15 **P3: Serverbasiertes Expertensystem mit telemedizinischer Datenerfassung zur automatischen Vitalparameteranalyse unter Einbeziehung der digitalen Anamnese**  
*Johannes Spallek, Robert Feld, Claudius Moor, Corscience GmbH & Co. KG, Erlangen; Armin Bolz, Universität Karlsruhe*

12:15 - 12:20 **P4: Sturzerkennung als Grundlage eines mobilen Systems zum verknüpften Aktivitäts- und Vitalparametermonitoring**  
*Christoph Menz, Johannes Spallek, Robert Feld, Claudius Moor, Corscience GmbH & Co. KG, Erlangen; Armin Bolz, Universität Karlsruhe*

- 12:20 - 12:25 **P5: Teleüberwachung von Patienten mit kardiorespiratorischen Krankheiten – TEMONICS**  
*Horst Meier, Ines Alich, Holger Flick, Ruhr-Universität Bochum; Benno Kotterba, Benno Doemer, FH Heidelberg; Nicole Kikillus, Marc Jäger, Universität Karlsruhe; Carsten Linti, Stefan Loy, Hansjürgen Horter, Institut für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf*
- 12:25 - 12:30 **P6: Darstellung der Lösung für eine sichere und flexible Datenübertragung im Verbundprojekt Temonics**  
*Horst Meier, Ines Alich, Holger Flick, Ruhr-Universität Bochum*
- 12:30 - 12:35 **P7: Health Wear – Sensorische Textilien zur Erfassung von Vitalparametern**  
*Hansjürgen Horter, Carsten Linti, Stefan Loy, Heinrich Planck, Institut für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf; Benno Kotterba, FH Heidelberg; Uwe Günther, Corscience GmbH & Co. KG, Erlangen*
- 12:35 - 12:40 **P87: Überwachung von Armtraining mittels Telemonitoring bei COPD**  
*Karl-Heinz Rühle, M. Bloch, K.J. Franke, G. Nilius, HELIOS-Klinik Ambrock, Hagen*
- 12:40 - 12:45 **P9: Soziale und technische Vernetzung sichert älter werdenden Menschen ein unabhängiges Leben zu Hause**  
*Benno Kotterba, FH Heidelberg; Bernd Schöller, MCC GmbH & Co. KG, Karlsruhe; Adriana Gluhak, euproma GmbH & Co KG, Garching; Carsten Linti, Institut für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf; Christian Theysohn, DRK Ludwigshafen*
- 12:45 - 13:00 **Abschlussdiskussion**
- 13:00 - 13:45 **Mittagspause im Ausstellungsbereich**

## Raum C1

### Poster Sitzung 2

*Sitzungsleitung: Udo Gaden, Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen*

- 12:00 - 12:05 **P10: „Im-Ohr-Mikro-Monitor“ – Telemonitoring des kardiovaskulären Gesamtrisikos**  
*Thomas Hennig, CiS Institut für Mikrosensorik GmbH, Erfurt*
- 12:05 - 12:10 **P11: TV-gerechte Benutzungsoberfläche für Dienste des Service-Wohnens**  
*Lothar Schoepe, Jörg Draeger, Jochen Meis, FhG-SSST, Dortmund*
- 12:10 - 12:15 **P12: Interaktion mit dem digitalen Gedächtnis einer intelligenten Küche**  
*Alexander Kröner, Michael Schneider, DFKI GmbH, Saarbrücken; Oliver Jacobs, OJC-Ergonomics, Losheim am See*
- 12:15 - 12:20 **P13: Ein kompaktes System zur Erfassung und Dokumentation von Bewegungsgewohnheiten**  
*Axel Czabke, Lorenzo D'Angelo, Khalil Niazmand, Tim Lueth, TU München*
- 12:20 - 12:25 **P14: Intelligenter Assistenzroboter mit visueller und auditiver Umgebungs-sensorik**  
*Peter Nauth, FH Frankfurt am Main*
- 12:25 - 12:30 **P15: Informationsmanagement im häuslichen Umfeld**  
*Norbert Kuhn, Stefan Richter, Michael Schmidt, Andreas Truar, FH Trier*
- 12:30 - 12:35 **P16: Altersadäquate Mensch-Maschine-Schnittstelle im Use-Case „Alleine Wohnen“**  
*Dominik Bührle, Silpion IT-Solutions GmbH, Hamburg*
- 12:35 - 13:00 **Abschlussdiskussion**
- 13:00 - 13:45 **Mittagspause im Ausstellungsbereich**

## Raum B09

---

### Poster Sitzung 3

Sitzungsleitung: Reiner Wichert, FhG-IGD, Darmstadt

12:00 - 12:05 **P17: Interoperabilität zwischen Haus- und Straßennetzwerk zur Erweiterung von AAL**

*Robil Daher, Martin Arndt, Martin Krohn, Djamshid Tavangarian, Universität Rostock*

12:05 - 12:10 **P18: Ambient Assisted Living (AAL) und Open Source**

*Thomas Karopka, IT Science Center Rügen gGmbH, Putbus*

12:10 - 12:15 **P19: Ein „Model Based Controller System“ (MBCS) für OSGi**

*Frerk Müller, Arne Schulz, OFFIS e.V., Oldenburg; Andreas Hein, Universität Oldenburg*

12:15 - 12:20 **P20: Kosten-Nutzen-Aspekte bei der Versorgung von Patienten mit invasiver Heimbeatmung**

*Andreas Zimolong, Sandra Börger, Tim Hoppe, Kurt Becker, Synagon GmbH, Aachen*

12:20 - 12:25 **P21: Patient Health Records (PHR) revolutionise General Health Care Workflow**

*Gunter Pollanz, CEPCO Health Management Systems Ltd., Israel*

12:25 - 12:30 **P22: Hilfe aus dem Netz zu Hause: Psychologische Online-Diagnostik und -Beratung nach potenziell traumatischen Erlebnissen**

*Christiane Eichenberg, Gottfried Fischer, Universität zu Köln; Jennifer Meyer, Rainer Beckers, ZTG GmbH, Krefeld; Kurt Becker, Synagon, Aachen*

12:30 - 12:35 **P23: Patientenautonomie zwischen Technikakzeptanz und bedarfsgerechter Versorgung**

*Ulf Göres, spectrum|K / BKK Bundesverband, Essen*

12:35 - 12:40 **P24: Evaluation eines innovativen therapeutischen Feedback- und Assistenzsystems**

*Petra Friedrich, Dominik Maroun, Bernhard Wolf, TU München; Reinhard Weber, Philipp Martius, Klinik Höhenried gGmbH, Bernried*

12:40 - 13:00 **Abschlussdiskussion**

13:00 - 13:45 **Mittagspause im Ausstellungsbereich**

## Raum B07/08

---

### Poster Sitzung 4

Sitzungsleitung: Volker Wittpahl, Wittpahl Ingenieur- und Innovationsbüro, Oldenburg

12:00 - 12:05 **P25: Marktübersicht: GSM- und GPS-Geräte als Endkundenprodukte für Senioren und Behinderte**

*Darius Khoschlessan, AgeExpert, Mannheim*

12:05 - 12:10 **P26: ZiWiB – Zukunftsinitiative Wohnen im Bestand**

*Andreas Reidl, Agentur für Generationen-Marketing, Nürnberg*

12:10 - 12:15 **P27: Validierter SKT als Multimodale Telemedizinische Applikation**

*Werner Spiegl, Stefan Steidl, Martin Gropp, Elmar Nöth, Joachim Hornegger, Universität Erlangen-Nürnberg; Johannes Kornhuber, Stefan Soutschek, Hellmut Erzigkeit, Universitätsklinikum Erlangen*

12:15 - 12:20 **P28: Innovativer Multisensor zur nichtinvasiven Überwachung vitaler Parameter und Prävention von Lungen- und Herz-Kreislaufkrankungen**

*Omar Abdallah, Armin Bolz, Universität Karlsruhe*

12:20 - 12:25 **P29: Therapie Monitoring bei Patienten mit COPD**

*Ali Keywan Sohrabi, ThoraTech GmbH, Essen; Fatih Yueksel, IfM GmbH, Wettenberg; Ulrich Koehler, Volker Gross, Philipps-Universität Marburg*

12:25 - 12:30 **P30: Verbesserte Kommunikationsmöglichkeiten in der häuslichen Umgebung**  
*Hannah Baumgartner, Arne Schulz, Andreas Hein, OFFIS e.V., Oldenburg; Inga Holube, FH Oldenburg; Tobias Herzke, HoerTech gGmbH, Oldenburg*

12:30 - 12:35 **P31: Selbstorganisierender Elektrodenverbund für ein Langzeitmonitoring im mobilen und häuslichen Umfeld**  
*Roman Ruff, Stephan Kiefer, Michael Schäfer, Kai Becher, Klaus-Peter Hoffmann, FhG-IBMT, St. Ingbert*

12:35 - 13:40 **P32: Sturzerkennung mittels Luftdruck- und Beschleunigungssensorik**  
*Marian Lüder, Ralf Salomon, Universität Rostock; Gerald Bieber, FhG-IGD, Rostock*

12:40 - 12:45 **P33: Intuitive Erfassung von Gesundheitsdaten mittels NFC**  
*Mario Drobits, Jürgen Morak, Peter Kastner, Günter Schreier, Austrian Research Centers GmbH - ARC, Wien, Österreich*

12:45 - 13:00 **Abschlussdiskussion**

13:00 - 13:45 **Mittagspause im Ausstellungsbereich**

## Raum B05/06

### Sitzung 14 [Use Case 5] AAL und Diabetes – eine Allianz fürs Leben! (Teil 1)

Sitzungsleitung: Harald Korb, Vitaphone GmbH, Mannheim

13:45 - 13:50 **Einleitung**  
*Harald Korb, Vitaphone GmbH, Mannheim*

13:50 - 14:05 **Keynote: Prävention vor Kuration. Gesundheit 2010 – unsere Chance**  
*Reinhart Hoffmann, Deutsche Diabetes-Stiftung (DDS), München*

14:05 - 14:15 **Information ist alles. Moderne Konzepte der Wissensvermittlung**  
*Uwe Hasenbeck, Konzepthaus/DOCMED.tv, München*

14:15 - 14:25 **Rehabilitation im häuslichen Umfeld mit der Wii Fit – Eine empirische Studie**  
*Michael John, Benny Häusler, Mirco Frenzel, Stefan Klose, Thilo Ernst, FhG-FIRST, Berlin; Jan Bücher, Beate Seewald, Jana Liebach, Mirco Wolschke, Beate Klinkmüller, Reha-Zentrum Lübben - Fachklinik für Orthopädie und Onkologie, Lübben*

14:25 - 14:35 **Der Healthmanager zu Hause – Gesundheitszustand erfassen und dokumentieren**  
*Mathias Klingler, Biocomfort Diagnostics GmbH & Co. KG, Neuhausen a. d. Fildern*

14:35 - 14:45 **Risikoerkennung als letzte Warnung – Scoring-Systeme und Expertenwissen**  
*Michael Klennert, STAR Healthcare Management GmbH, Köln*

14:45 - 14:55 **Moderner Sensorik-Plug & Care-Monitor – Vitalwerte zu Hause erfassen und übertragen**  
*Markus Lindlar, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln*

14:55 - 15:15 **Diskussion & Fazit**  
*Johannes Dehm, VDE Initiative MikroMedizin, Frankfurt*

15:15 - 15:45 **Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

## Raum C1

### Sitzung 17 Mensch-Maschine-Interaktion

Sitzungsleitung: Ralph Welge, Universität Lüneburg

13:45 - 14:00 **Benutzerschnittstellen im AAL: Wie kann ich allen Benutzern gerecht werden?**  
*Jan Alexandersson, DFKI GmbH, Saarbrücken; Jürgen Bund, Meticube, Coimbra, Portugal; Gottfried Zimmermann, Access Technologies Group, Pfullingen*

- 14:00 - 14:15 **Normativer Rahmen der Benutzeroberflächen von interaktiven Systemen**  
*Karl-Werner Jäger, Michael Uhl, Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg*
- 14:15 - 14:30 **Einbettung von Methoden der Wissenstechnologie in humanzentrierte Assistentensysteme**  
*Ralph Welge, Dennis Bauch, Julian Beitzel, Eckhard Bollow, Helmut Faasch, Universität Lüneburg*
- 14:30 - 14:45 **Homogener multimodaler Zugang zum digitalen Zuhause für kognitiv behinderte Menschen**  
*Robert Neßelrath, Christian Schulz, Jan Schehl, Alexander Pfalzgraf, Norbert Pflieger, Verena Stein, Jan Alexandersson, DFKI GmbH, Saarbrücken*
- 14:45 - 15:00 **Accelerated User-Centred Design of AAL Solutions using simulated Environments**  
*Felix Kamieth, Patrick Röder, Michael Hellenschmidt, FhG-IGD, Darmstadt*

15:00 - 15:15 **Diskussion**

15:15 - 15:45 **Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

#### Raum B09

##### Sitzung 20 **Geschäftsmodelle und gesellschaftlicher Nutzen**

*Sitzungsleitung: Udo Gaden, Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen*

- 13:45 - 14:00 **Das selbstbestimmte Leben älterer chronisch Kranker und Risikopatienten im eigenen Zuhause erfordert innovative und bezahlbare Versorgungslösungen**  
*Ulrich Behner, Sascha Henke, Sandra Nelles, Robert Bosch GmbH, Stuttgart*

- 14:00 - 14:15 **Integrierte intelligente Dienste und Dienstleistungen für Senioren**  
*Michael Balasch, Deutsche Telekom AG, Berlin*

- 14:15 - 14:30 **Entwicklung und Vermarktung von AAL Dienstleistungen aus Sicht des EU Forschungsprojekts PERSONA**  
*Peter Rumm, Dominik Glock, Margit Spöttle, FutureCamp GmbH, München; Katrin Müller, Motorola GmbH, Taunusstein*

- 14:30 - 14:45 **Service4home – S4H**  
*Ingolf Rascher, IMO Institut GmbH, Kaiserslautern*

- 14:45 - 15:00 **Erfolgreiche Telemedizinlösungen und Kundenakzeptanz zukünftiger Weiterentwicklungen: Das Geschäftsmodell des Schweizer Zentrum für Telemedizin MEDGATE**  
*Philipp Osl, Ernst Sassen, Hubert Österle, Andy Fischer, Universität St. Gallen, Schweiz*

15:00 - 15:15 **Diskussion**

15:15 - 15:45 **Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

#### Raum B07/08

##### Sitzung 23 **Evaluierung der Benutzerfreundlichkeit**

*Sitzungsleitung: Reiner Wichert, FhG-IGD, Darmstadt*

- 13:45 - 14:00 **Seniorengeeignete Gestaltung interaktiver Dienste im Wohnumfeld unter Verwendung von TV und Fernbedienung**  
*Andreas Lorenz, Reinhard Oppermann, FhG-FIT, Sankt Augustin*

- 14:00 - 14:15 **Spielorientierte Gestaltung altersgerechter Benutzeroberflächen von interaktiven Systemen**  
*Karl-Werner Jäger, Roland Weiniger, SpieleGilde e.V., Nürnberg*

- 14:15 - 14:30 **Akzeptanz des Bewegungsmonitorings bei chronischen Patienten**  
*Mandy Scheermesser, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Schweiz*

- 14:30 - 14:45 **Intelligenter Technikeinsatz bei Demenz - Wunsch und Wirklichkeit**  
*Heidrun Mollenkopf, Henning Volpp, Sibylle Heeg, Demenz Support Stuttgart*

14:45 - 15:00 **Assisted Living als soziales und technisches Unterstützungssystem**  
*Lynn Schelisch, Annette Spellerberg, Universität Kaiserslautern*

15:00 - 15:15 **Diskussion**

15:15 - 15:45 **Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

## Raum B05/06

### Sitzung 15 [Use Case 5] AAL und Diabetes – eine Allianz fürs Leben! (Teil 2)

*Sitzungsleitung: Harald Korb, Vitaphone GmbH, Mannheim*

15:45 - 15:50 **Einleitung**  
*Armin Hartmann, Hartmann Real Estate, Bochum*

15:50 - 16:00 **Mehr Nähe – trotz Ferne. Telemedizinisch gestützte Betreuungsprogramme**  
*Harald Korb, Vitaphone GmbH, Mannheim; Benjamin Homberg, Medizin-Service – Institut für strategisches Marketing & Kommunikation im Gesundheitswesen, Wesel; Matthias Murin, Vitaservices GmbH, Chemnitz*

16:00 - 16:10 **My Home is my Castle. Innovative Wohnkonzepte für ältere Menschen mit Assistenzbedarf**  
*Dieter Czogalla, Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen*

16:10 - 16:20 **My Home is my Hospital.**  
*Volker Heuzeroth, TAUNUS BKK, Frankfurt*

16:20 - 16:25 **Fazit & Diskussion**  
*Armin Hartmann, Hartmann Real Estate, Bochum*

## Raum C1

### Sitzung 18 Unterhaltung, Bildung und Motivation

*Sitzungsleitung: Birgid Eberhardt, VDE e.V. Ambient Assisted Living, Frankfurt am Main*

15:45 - 16:00 **Aktivitäts- und Gesundheitswerte einfach erfasst und dargestellt**  
*Winfried Tiedge, Pasife GmbH, München; Petra Friedrich, Bernhard Wolf, TU München*

16:00 - 16:15 **Individualisierte Gesundheitsportale als zentrale IT-Komponenten für Ambient Assisted Living: Motivation und Anforderungen**  
*Petra Knaup-Gregori, Marcel Ecker, Fady Albashiti, Katharina Spitalewsky, Hartmut Dickhaus, Universität Heidelberg*

16:15 - 16:25 **Diskussion**

## Raum B09

### Sitzung 21 Service Oriented Architecture

*Sitzungsleitung: Thomas Bock, TU München*

15:45 - 15:55 **Übersichtsvortrag: Service Oriented Architecture – Mechatronik, Robotik im Dienst von AAL**  
*Thomas Bock, TU München*

15:55 - 16:05 **Assistenzsysteme und bauliches Umfeld für Menschen mit Fähigkeitseinschränkungen im Praxiseinsatz**  
*Michael Reichenbach, Reichenbach ProjektServices GmbH, Berlin*

16:05 - 16:15 **VDI Richtlinie 3812: Assistenzfunktionen zum Wohnen – Planungshilfe für Elektroinstallation und Gebäudeautomatisierung**  
*Dieter Michel, ZVEI e.V., Frankfurt*

16:15 - 16:25 **Diskussion**

**Sitzung 24 Fachkräfteentwicklung in AAL-Tätigkeitsfeldern. Herausforderungen für die Aus- und Weiterbildung.**

*Sitzungsleitung: Wolfgang Langguth, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Saarbrücken; Regina Buhr, Institut für Innovation und Technik (iit) der VDI/VDE Innovation+ Technik GmbH, Berlin*

15:45 - 16:00 **Die Fachkräftesituation in AAL-Tätigkeitsfeldern**  
*Regina Buhr, Institut für Innovation und Technik (iit) der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin*

16:00 - 16:15 **Zukünftige Anforderungen an eine AAL-spezifische Aus- und Weiterbildung – erste Überlegungen der AAL-Arbeitsgruppe des VDE**  
*Wolfgang Langguth, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Saarbrücken*

16:15 - 16:25 **Diskussion**

**Raum C1**

16:25 - 16:45 **AAL Joint Programme, Stand und Ausblick**  
*Hartmut Strese, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin*

16:45 - 17:20 **Zusammenfassung des Kongresses**  
*Armin Hartmann, Hartmann Real Estate, Bochum*

**Allgemeine Hinweise**

Bei Fragen zum AAL-Kongress 2009 wenden Sie sich bitte an:

**VDE-Konferenz Service**

Christiane Gmeinder  
Stresemannallee 15  
60596 Frankfurt am Main  
Telefon: +49-(0)69 63 08-479  
Telefax: +49-(0)69 96 31 52 13  
e-mail: vde-conferences@vde.com  
URL: <http://www.vde.com>

**Anmeldung zum AAL-Kongress 2009**

Die Anmeldung zum AAL-Kongress 2009 erfolgt über den VDE-Konferenz Service. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen und erst nach vollständiger Bezahlung des Tagungsbeitrags.

Das Anmeldeformular sowie die Möglichkeit sich online anzumelden finden Sie unter [www.aal-kongress.de](http://www.aal-kongress.de).

**Teilnahmegebühren**

	Anmeldung bis zum zum 27.12.2008	Anmeldung nach dem 27.12.2008
Vortragende Autoren	€ 320,-	€ 320,-
Persönliches VDE-Mitglied*	€ 490,-	€ 560,-
Korporatives VDE-Mitglied*	€ 520,-	€ 590,-
Hochschulangehörige		
VDE-Mitglieder*	€ 290,-	€ 360,-
VDE-Jungmitglied*	kostenfrei	kostenfrei
Studierende*	€ 100,-	€ 120,-
Nichtmitglied	€ 550,-	€ 620,-
Gedruckter Tagungsband**	€ 50,-	€ 60,-

Tageskarten sind an der Kasse im Tagungszentrum erhältlich:  
Tageskarte für den 27.01.2009: 275 €, Tageskarte für den 28.01.2009: 240 €.

Die Tagungsgebühr beinhaltet Tagungs-CD, Pausengetränke und Mittagssnacks während des Kongresses sowie das Get Together am 27.01.09.

\* Ermäßigung nur bei Übersendung einer Kopie des Mitglieds- bzw. Studentenausweises!  
\*\* Bestellungen bis zum 08.12.2008, danach kann Erhalt nicht mehr garantiert werden.

---

### Bezahlung der Teilnahmegebühr

---

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung auf das angegebene Konto. Bei der Überweisung ist unbedingt der Name des Teilnehmers und die Rechnungsnummer anzugeben. Sie können die Tagungsgebühr auch von Ihrem Kreditkarten-Konto abbuchen lassen. Bitte geben Sie dazu (auf dem Anmeldeformular) die Kreditkarten-Informationen an.

Bei kurzfristigen Anmeldungen bitten wir, die Teilnahmegebühr in bar, per Eurocheck oder per Kreditkarte im Kongressbüro im bcc in Berlin zu entrichten.

Bei Anmeldungen aus dem Ausland kann die Zahlung nur mit Kreditkarte erfolgen.

**Hinweis:** Die verbindliche Reservierung für die Tagung erfolgt erst nach Eingang Ihrer Zahlung!

Teilnehmer die sich erst vor Ort anmelden, müssen damit rechnen, dass keine Tagungs-CD ausgehändigt werden kann.

---

### Stornierung

---

Bei Stornierung bis zum 27. Dezember 2008 (Datum des Poststempels) wird die Teilnahmegebühr abzüglich € 50,- für Bearbeitungskosten zurückerstattet; bei Stornierung nach diesem Zeitpunkt kann eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr vorgenommen werden. Die Tagungs-CD wird dann nach der Veranstaltung zugesandt. Es ist jedoch möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Bitte teilen Sie uns dies schriftlich per E-Mail an: vde-conferences@vde.com mit.

---

### Zimmerreservierungen

---

Es werden Unterkunftsmöglichkeiten in verschiedenen Kategorien in Berlin angeboten. Die Zimmerreservierung unter dem Kennwort **AAL 2009** können Sie entweder per E-mail bei berlin@kater-travel.de vornehmen oder per Fax +49-(0)30 204 40 22. Das Hotel-Buchungsformular finden Sie unter <http://www.aal-kongress.de/veranstaltungsort>. Der Anmeldeschluss für Kongressteilnehmer ist am 22. Dezember 2008. Nach diesem Zeitpunkt kann eine Verfügbarkeit in allen Kategorien nicht mehr gewährleistet werden.

### Dr. Kater Travel GmbH

Gormannstraße 14  
10119 Berlin  
Telefon: +49-(0)30 201 09 69  
Telefax: +49-(0)30 204 40 22  
e-mail: berlin@kater-travel.de

---

### Registrierung

---

Das Tagungsbüro befindet sich bis 26. Januar 2009 bei dem

### VDE-Konferenz Service

Stresemannallee 15  
60596 Frankfurt am Main / Germany  
Telefon: +49-(0)69 63 08-479  
Telefax: +49-(0)69 96 31 52 13  
e-mail: vde-conferences@vde.com  
URL: <http://www.vde.com>

und ab 27. Januar 2009 im bcc Berliner Congress Center (siehe unten).

Sie erhalten Ihren Tagungsausweis und Ihre Tagungsunterlagen zu den Öffnungszeiten des Tagungsbüros im bcc.

---

### Öffnungszeiten des Tagungsbüros vor Ort

---

Das Tagungsbüro befindet sich im bcc, Berliner Congress Center und ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, 26. Januar 2009	16.00-18.00 Uhr
Dienstag, 27. Januar 2009	08.00-18.00 Uhr
Mittwoch, 28. Januar 2009	08.00-17.00 Uhr

---

### Tagungsort

---

bcc Berlin Congress Center  
Alexanderstr. 11  
10178 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 23806-750  
Telefax: +49 (0)30 23806-800  
URL: <http://www.bcc-berlin.de>

---

### **Telefonische Erreichbarkeit während der Tagung**

---

Ab 27. Januar 2008 befindet sich das Tagungsbüro im bcc berlin Congress Center. Das Tagungsbüro erreichen Sie dann unter:

Telefon: +49 (0)30 23806-501  
Telefax: +49 (0)30 23806-502  
E-mail: vde-conferences@vde.com

---

### **Parkmöglichkeiten**

---

Das gegenüberliegende Alexa Einkaufszentrum bietet Parkmöglichkeiten (1 - 3 Stunden je € 1,-, jede weitere angefangene Stunde € 1,50 der Tagespreis beträgt € 10,-). Das Parkhaus ist von 07:00 - 24:00 Uhr geöffnet. (Stand: Oktober 2008)

---

### **Deutsche Bahn Kongress-Ticket**

---

Die Deutsche Bahn bietet den Teilnehmern des 2. AAL-Kongresses vergünstigte Bahntickets zur An- und Abreise nach bzw. von Berlin an. Die Tickets können über die Veranstaltungshotline der Deutschen Bahn gebucht werden, die Rufnummer lautet: 01805-31 11 53 (14 ct/min.). Die Hotline ist von Montag bis Samstag von 08:00 -21:00 Uhr erreichbar. Bitte geben Sie bei der Buchung das Stichwort: „AAL-Kongress“ an.

Weitere Informationen bezüglich des Angebots finden Sie unter [www.aal-kongress.de](http://www.aal-kongress.de).

---

### **Zertifizierung des AAL-Kongresses**

---

Der AAL-Kongress 2009 ist von der Ärztekammer Berlin als Fortbildungsveranstaltung mit max. 12 Punkten zertifiziert.

---

### **Tagungssprache**

---

Tagungssprache des AAL-Kongress 2009 ist deutsch. Englischsprachige Vorträge und Poster sind zugelassen.

---

### **Internetzugang**

---

Alle Teilnehmer des Kongresses können kostenfrei auf das WLAN im bcc Berliner Congress Centrum zugreifen. Zugang erhalten Sie mit folgenden Infos:  
Kennwort: AAL-Kongress  
Passwort: Internet

---

### **Internationaler Infotag AAL Joint Programme**

---

Im Januar 2009 soll der 2. Call zum Europäischen AAL Joint Programme (AAL JP) veröffentlicht werden. Das Thema wird voraussichtlich lauten: „ICT based Solutions for Advancement of Social Interaction of Elderly People“. Dazu wird am 29.01.2009 in Berlin im „MARITIM pro Arte (Friedrichstr. 151, 10117 Berlin) ein Nationaler Infotag durchgeführt. Von 10 bis 14 Uhr können sich die Teilnehmer zum AAL JP im allgemeinen und den Inhalten, Zielen und Anforderungen im 2. Call speziell informieren. Die Teilnehmer können potentielle Partner und Projektideen vorstellen. Es besteht im Anschluss die Möglichkeit zu persönlichen Beratungen. Eingeladen sind Interessenten am Programm, potentielle Projektpartner und die einzelnen National Contact Persons der 23 Partnerländer des Programmes. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten (<http://www.aal-deutschland.de/aktuelles/berlin>).

---

### **Berlin**

---

In Berlin hat die Kultur viele Gesichter, sie ist abwechslungsreich, spannend und immer wieder neu – wie die Stadt selbst. Berlin setzt die neuesten Trends in Lifestyle, Musik und Kunst. Zugleich pflegt die Stadt ihre großen Traditionen mit herausragenden Museen, Orchestern und Bühnen. Inspiriert von der überbordenden Kreativität kommen immer mehr Künstler aus aller Welt nach Berlin und machen die Metropole gerade heute zu einem der spannendsten Orte Europas....

Mehr über Berlin erfahren Sie unter [www.berlin-tourist-information.de/kultur/index.php](http://www.berlin-tourist-information.de/kultur/index.php)

---

## Ausstellung

---

AAL im VDE e.V.  
AAL Verbund e.V.  
Biocomfort Diagnostics GmbH & Co. KG  
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Dr. Hein GmbH  
Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering  
Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung  
Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen  
Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme  
Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme  
Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik  
Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration  
Geberit Vertriebs GmbH  
Getemed AG  
Intel GmbH  
Mobkom.net  
Netcarity  
Pasife GmbH  
Ratioplast-Optoelectronics GmbH  
Tunstall GmbH  
VDE Prüfinstitut  
ZVEI e. V.

---

## Notizen

---

# ZVEI:

## AMBIENT ASSISTED LIVING

### Technik schafft Gestaltungsfreiheit

Soziales Umfeld

Gesundheit & HomeCare

Versorgung & Hausarbeit

Sicherheit & Privatsphäre

Sicherheit, Komfort und Lebensqualität. Intelligente Technik angepasst an individuelle Bedürfnisse. Ein Zuhause, das unterstützt und mitdenkt.

Die Voraussetzung: fach- und branchenübergreifende Integration. Verwirklicht durch die Plattform ZVEI. Unter einem Dach bündeln wir die Kompetenz und Vielfalt der Elektroindustrie.

Die Innovationen unserer Mitglieder sind die Basis für neue Dienste, sie sind die Basis für Ambient Assisted Living.

[www.zvei.org](http://www.zvei.org)

# JETZT KENNEN LERNEN!



**eHealth verändert Ihre Welt. Erfahren Sie, wie.**

E-HEALTH-COM, das Magazin für Health IT, Telemedizin und Gesundheitstelematik, ist die Kommunikationsplattform für die Akteure der jungen Branche.

## Mail: [abo@e-health-com.eu](mailto:abo@e-health-com.eu)

Fax: +49 (0)69 405 631 - 105 Hotline: +49 (0)69 405 631 - 157

Oder bestellen Sie Ihr kostenloses Probeheft direkt unter [www.e-health-com.eu](http://www.e-health-com.eu). Dort finden Sie auch weitere Infos zum redaktionellen Konzept, zum Herausgeberbeirat und zu den Abo-Bedingungen von E-HEALTH-COM.

# AAL 2009 – Übersicht

Dienstag, 27. Januar 2009

	Raum B05/06	Raum C1	Raum B09	Raum B07/08	
8:00	Registrierung				
8:15					
8:30					
8:45					
9:00					
9:15					
9:30	Eröffnung				
9:45					
10:00	Assistenzsysteme im Dienste des älteren Menschen				
10:15					
10:30	GdW – Wohntrends 2020 und aktuelle Entwicklungen im vernetzten Wohnen				
10:45					
11:00	Kaffeepause				
11:15					Ausstellung
11:30	Sitzung 1 [Use Case 1] Gut versorgt in der eigenen (Miet-) Wohnung	Sitzung 4 Anforderungen und Bedarf aus Nutzersicht	Sitzung 7 Gesundheitsmonitoring	Sitzung 10 BMBF-Sitzung 1 AAL Joint Programme: Erfolgreiche Projektideen aus dem 1. Call for Proposals	
11:45					
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00	Mittagspause				
13:15					
13:30					
13:45					
14:00	Sitzung 2 [Use Case 2] Gut behütet in der eigenen (Miet-) Wohnung	Sitzung 5 Technische Assistenzsysteme	Sitzung 8 Unterstützung bei Notfallsituationen	Sitzung 11 BMBF-Sitzung 2 Projektpräsentationen zur Bekanntmachung „Technologien und Dienstleistungen im demografischen Wandel“	
14:15					
14:30					
14:45					
15:00					
15:15					
15:30	Kaffeepause				
15:45					
16:00	Sitzung 3 [Use Case 3] „Wohnen wie zu Hause“ – Ambulante Demenzbetreuung in technunterstützter Wohnungswirtschaft	Sitzung 6 Aktivitätserkennung	Sitzung 9 Unterstützung bei chronischen Krankheiten	Sitzung 12 Workshop „Ethische und rechtliche Aspekte von AAL“	
16:15					
16:30					
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45	Podiumsdiskussion AAL – zwischen Wunsch und Wirklichkeit				
18:00					
18:15					
18:30					
18:45					
19:00	Get Together im Ausstellungsbereich des bcc				
19:15					
19:30					
19:45					
20:00					
20:15					
20:30					
20:45					

Mittwoch, 28. Januar 2009

	Raum B05/06	Raum C1	Raum B09	Raum B07/06	
8:00	Registrierung				
8:15					
8:30	BMBF/VDE-Innovationspartnerschaft AAL				Ausstellung
8:45					
9:00	Altersgerechte Assistenzsysteme für ein gesundes und unabhängiges Leben: Kurzpräsentation der ausgewählten Projekte				
9:15					
9:30					
9:45					
10:00	Kaffeepause				
10:15					
10:30	Sitzung 13 [Use Case 4] Vom Interesse an AAL bis zur Realisierung	Sitzung 16 Plattformen und Basistechnologien	Sitzung 19 Portale für Gesundheitsdienstleistungen	Sitzung 22 AAL-Technologien und genderspezifische Aspekte für Planung und Entwicklung	
10:45					
11:00					
11:15					
11:30					
11:45					
12:00	Poster Präsentation Poster Sitzung 1	Poster Sitzung 2	Poster Sitzung 3	Poster Sitzung 4	
12:15					
12:30					
12:45					
13:00	Mittagspause				
13:15					
13:30					
13:45					
14:00	Sitzung 14 [Use Case 5] AAL und Diabetes – eine Allianz fürs Leben (Teil 1)	Sitzung 17 Mensch-Maschine-Interaktion	Sitzung 20 Geschäftsmodelle und gesellschaftlicher Nutzen	Sitzung 23 Evaluierung der Benutzerfreundlichkeit	
14:15					
14:30					
14:45					
15:00					
15:15					
15:30	Kaffeepause				
15:45					
16:00	Sitzung 15 [Use Case 6] AAL und Diabetes – eine Allianz fürs Leben (Teil 2)	Sitzung 18 Unterhaltung, Bildung und Motivation	Sitzung 21 Service Oriented Architecture	Sitzung 24 Fachkräfteentwicklung in AAL-Tätigkeitsfeldern – Herausforderungen für die Aus- und Weiterbildung	
16:15					
16:25	AAL - Joint Programme, Stand und Ausblick				
16:45					
17:00	Zusammenfassung des Kongresses				
17:15					
17:20					